

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

229 (22.8.1885)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 229.

Samstag den 22. August

1885.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen. Bekanntmachung.

Von Samstag den 22. ds. Mts. ab cursiren die Badegüge Nr. 197 (Abgang Hauptbahnhof 6^o Uhr Abends) und Nr. 198 (Abgang Maxau 7²⁵ Uhr Abends) nicht mehr.
Karlsruhe, den 21. August 1885.

Der Großh. Betriebsinspektor.

Großherzogliche Staats-Eisenbahnen. Bekanntmachung.

Vom 25. d. Mts. ab werden am Schalter des hiesigen Hauptbahnhofes direkte Schnellzugsbillete nach Antwerpen, Brüssel (Q. L.) und Ostende via Straßburg-Luxemburg zum Verlaufe zu folgenden Preisen aufgelegt werden:

	einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt	
	I. Kl.	II. Kl.	I. Kl.	II. Kl.
Antwerpen	54.50.	40.50.	82.90.	61.90.
Brüssel (Q. L.)	51.00.	37.90.	77.70.	58.00.
Ostende	60.40.	44.90.	91.80.	68.50.

Die einfachen Billete haben eine Gültigkeitsdauer von 2 Tagen, die Hin- und Rückfahrtillete eine solche von 10 Tagen.
Auf jedes Billet wird ein Freigeäck von 25 Kg. gewährt.
Karlsruhe, den 20. August 1885.

Großh. Bahnverwaltung.

41. Bibel-Stunden im Saale des Kaiser Alexander (Ludwigsplatz)

Sonntag den 23. August, Abends 8 Uhr, sowie folgende Abende.

Jedermann ist freundlich eingeladen.

Fr. W. Bodeker.

Bekanntmachung.

Nr. 304. Den hier in Diensten stehenden jungen Leuten sowie den erwachsenen unselbstständigen Söhnen und Töchtern unserer Gemeinbeangehörigen werden, wenn diese im Besitze von Synagogensplätzen sind, auf schriftliches Verlangen, zum Besuche des Gottesdienstes während der Feiertage, von den verfügbaren Plätzen in der Synagoge solche unentgeltlich überwiesen und eine Eintrittskarte, auf den Namen lautend, übergeben.

Die schriftlichen Anmeldungen sind längstens bis 1. September bei dem Synagogenrat einzureichen, und haben die jungen Leute anzugeben, in welchem Geschäfte sie thätig sind.

Schulpflichtige Mädchen im Alter von 6—12 Jahren dürfen zu den Gottesdiensten während der Feiertage nicht auf die Frauengallerie gehen und haben ihre Plätze in der Sakristei auf der rechten Seite der Synagoge: Eingang durch den Hof.

Kindern unter 6 Jahren ist der Zutritt zur Synagoge überhaupt nicht gestattet, und sind unsere Diener beauftragt, dieselben zurückzuweisen.

Karlsruhe, den 12. August 1885.

Der Synagogenrat.

Bereinsbank Karlsruhe e. G.

44. Wegen des hier stattfindenden 26. allgemeinen Vereinstages deutscher Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften ist unser Kassen-Lokal

Samstag den 22. August

von Vormittags 8 Uhr ununterbrochen bis Mittags 1 Uhr

nur während der vorgenannten Stunden geöffnet.

Der Vorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

33. Die verehrlichen Mitglieder werden ergebens davon benachrichtigt, daß wegen des 26. allgemeinen Vereinstages Deutscher Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften hier das diesseitige Bureau am Samstag den 22. August Nachmittags geschlossen ist.

Karlsruhe, den 19. August 1885.

Der Vorstand.

26. Allgemeiner Vereinstag deutscher Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften Karlsruhe i. B.

Zu dem am 22. August stattfindenden Gartenfest im Stadtgarten werden unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen hiermit freundlichst eingeladen und können dieselben Karten hierzu auf unseren Büreaus heute von 11 bis 1 Uhr in Empfang nehmen.

Karlsruhe, 22. August 1885.

Bereinsbank e. G.

Lebensbedürfnisverein e. G.

Zu dem am Donnerstag den 27. August d. J. abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider und allerhand Fahrnisse rechtzeitig angemeldet werden bei

Auktionator B. K o s m a n n, Birkel 24.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 24. August l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werbe ich im Pfandlokal, Bäbringerstraße 44 hier, eine Ladeneinrichtung, bestehend aus Waaren-Auslagelassen, Ladentisch mit 6 kleinen Auslagelassen, Waarenschiff und 2 Stöckgestellen; ferner: eine große Anzahl bessere und geringere Spazierstöcke, 7 desgleichen mit Eisenbeingriff, Holztabakspfeifen, 67 Meerchaumcigarrenspitzen, 47 desgleichen bessere, eine Anzahl geringe Cigarrenspitzen, Schnupftabakboxen, Kinderzabnringe, Serviettenringe, Obstmesser, Zahnstöcher, Feuerzeu, Büchsen, Senflöffel, Stopfeier, Haarkämme, Pfeifenquasten, 1 Trinkhorn ohne Beschläg, Schachbretter, lange und kurze Tabakspfeifen, Pfeifenköpfe, türkische Wasserpfeifen, 1 Kommode und 1 Kanapee, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 21. August 1885.

2.1.

Sauter, Gerichtsvollzieher-Dienstverweiser.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths und Wittwers Gottlieb Friedrich Knobloch I. von Knielingen werden der Theilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Samstag den 5. September l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Knielingen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. L. B. Nr. 3329. 10 Ar 13 Meter Acker am Haggsfelder Weg 170 M.
2. L. B. Nr. 2900. 14 Ar 51 Meter Acker im Sumpf. 200 M.
3. L. B. Nr. 538. 8 Ar 41 Meter Acker am Neureuther Weg 275 M.
4. L. B. Nr. 7282. 6 Ar 86 Meter Acker auf der Hinterkammerlach 120 M.
5. L. B. Nr. 4708. 7 Ar 33 Meter Acker auf dem Halsrüd 180 M.
6. L. B. Nr. 4773. 8 Ar 34 Meter Acker im Görtlebühl 180 M.
7. L. B. Nr. 5832. 6 Ar 9 Meter Acker auf der Neufferber 110 M.
8. L. B. Nr. 7961. 8 Ar 25 Meter Acker in der Vorderau. 150 M.
9. L. B. Nr. 4558. 59 Meter Krautgarten in den Krautgärten. 3 M.

Mühlburg, den 19. August 1885.

Großh. Notar

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Speicher

Kammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Amalienstraße 29 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sowie im Seitenbau daselbst eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Erbsprinzenstraße 9 ist im Seitenbau der 3. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Speicherkammer und Kellerabteilung, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Erbsprinzenstraße 9, parterre.

Hirschstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 nach der Straße gehen, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, nebst Zugehör, eingetretener Verhältnisse wegen schon auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, unten.

Hirschstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkov und Zugehör sofort oder auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

3.3. Kaiserstraße 140 ist der 3. Stock im Hinterhaus, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche und Keller, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Gas- und Wasserleitung und 2 Kellererschlägen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 70.

* 2.1. Marienstraße 47 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 großen Zimmern, Mansarde, Speicherkammer, Küche, Keller, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Oktober in einem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Nowad's-Anlage 19 ist eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern mit Alkoven, 2 Balkons, Diensthofzimmer, Kammer etc. zu vermieten. Die Wohnung kann von 9 Uhr des Morgens an besichtigt und weitere Auskunft im 2. Stock bei Herrn Ernst Mayer eingeholt werden.

Ritterstraße 4 ist ein auf die Straße gehendes Mansardenzimmer nebst Küche und Keller an eine ruhige Person auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Schöffelstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Anteil am Speicher und an der Waschküche, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Lesingstraße 1 im Bureau.

3.3. Schützenstraße 13 ist im Seitenbau der 4. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Werderstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Werderstraße 59 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, großer Mansarde samt Zugehör an eine anständige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zu vermieten eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine oder zwei Personen ohne Kinder. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Witte Schützenstraße ist im 2. Stock eine aus 4 großen Zimmern, Alkov, Küche etc. bestehende Wohnung, event. auch mit Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstr. 37 im 2. Stock.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten: Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

3.3. Auf 23. Oktober ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Walbstraße 38, eine Treppe hoch rechts.

* Eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche etc. ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 59 im Laden.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Küche, nebst unmöblirter Mansardenwohnung, sind sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Keller ist an stille Leute zu vermieten: Kaiserstraße 219.

Wohnung zu vermieten.

In schöner Lage vor dem Durlacherthor, Ecke der Durlacher Landstraße und dem Gottesauer Weg 1, ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre.

Zu vermieten auf 23. Oktober:

2 große Zimmer, große Küche nebst Zugehör, mit Glasabschluss, an eine ruhige Familie. Näheres Ruppurrerstraße 23, parterre. 3.3.

Zu vermieten.

2.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör, in schöner Lage, ohne Vis-à-vis, mit hübscher Aussicht, ist im westlichen Stadttheil sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres bei Ad. Wöninger, Herrenstr. 7.

Läden und Wohnungen zu vermieten.

* Kaiserstraße 110 sind der große und kleine Laden, sowie der 3. Stock von 6 Zimmern mit allem Comfort und im Seitengebäude 2 Zimmer, Küche etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 4. Stock.

Laden zu vermieten.

4.2. Der Laden meines Hauses, in welchem ein Cigarren- und Tabak-Geschäft betrieben wird, ist auf 23. Oktober zu vermieten.

J. Schnappinger, Kaiserstraße 122.

Ein Laden am Marktplatz mit Wohnung per 23. Oktober zu vermieten.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein kleinerer Laden mit hübschem Schaufenster in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermieten.

* Spitalstraße 40 (Spitalplatz) ist eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock des Vorderhauses.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine alleinlebende Dame sucht auf 23. Oktober l. J. oder 23. April l. J. im westlichen Stadtteil eine Parterre- oder Bel-Étage-Wohnung von 6-8 Zimmern mit Badkabinett und Zugehör event. mit Balkon und Vorgarten. Offerten wolle man unter A. x. 1000 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

6.2. Erbsprinzenstraße 2, 3 Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* 2.2. Ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer, außerhalb Glasabschluss, ist an einen solchen Herrn sogleich oder später zu vermieten: Werderplatz 44.

Wohnungs-Gesuch:

6 Zimmer, Küche, Magdzimmer und Zugehör, auf der Sommerseite, mit Gartenbenutzung und möglichst auf 1. Oktober. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Zimmer zu vermieten

3.3. Schützenstraße 13 ist ein großes Zimmer mit Kochofen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Ein Mansardenzimmer mit Wasserleitung und Kochofen im 4. Stock ist auf 8. d. M. an 1 oder 2 Personen billig zu vermieten: Schützenstraße 38 im Laden.

3.2. Zwei große Zimmer im 2. Stock eines Seitenbaues, nach großem Hof gelegen, sind auf 1. September möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Walbstraße 50. Ebendasselbst sind auf 1. Oktober 2 Mansarden, nach der Straße gehend, jedoch alles nur an einzelne Damen, zu vermieten.

* 3.2. Wilhelmstraße 32 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.2. Cyprienstraße 18, parterre, ist ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. September zu vermieten. Ebendasselbst ist ein einfach möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. September zu vermieten.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 4 im 2. Stock.

Durlacherstraße 91 ist ein großes, freundliches Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. 2.2.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 53 im 3. Stock.

— Eck der Kaiser- und Adlerstraße 12 sind im 3. Stock zwei unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an ein anständiges Frauenzimmer oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten.

* Zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind sogleich oder auf den 1. September zu vermieten: Bahnhofstraße 40, parterre. Ebendasselbst ist auch eine Mansarde mit einem Bett zu vermieten.

3.1. Ein schönes, unmöbliertes Zimmer nebst Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist auf ersten Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 219.

* Hirschstraße 18, zweiter Stock, sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer, eines nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

* Ein großes, fein möbliertes Zimmer ist an einen solchen Herrn, der auf Ordnung steht, bei einer sehr ruhigen Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Sinquartierung

wird von heute bis 8. September angenommen bei B. Warth, Hirschstraße 70.

Sinquartierung.

* Zwei Mann werden vom 22. August bis 7. September billigt angenommen: Bürgerstraße 20.

Sinquartierung

wird noch angenommen: Bähringerstraße 92 im 2. Stock.

Sinquartierung

wird angenommen: Akademiestraße 30 im 2. Stock.

Sinquartierung

wird über das ganze Manöver angenommen: Blumenstraße 27 im 4. Stock und Douglasstraße 11 im 4. Stock.

Sinquartierung

wird vom 22. bis 28. August angenommen. Hof von Holland.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Eine alleinlebende Frau (Wittve) sucht auf 1. September ein größeres oder kleineres unmöbliertes Zimmer. Preis 5 6/7, Mark. Offerten mit Preisangabe bittet man Karlsstraße 37 im Hinterhaus abzugeben.

Pension-Gesuch.

4.1. Für einen Knaben von 9 Jahren, der das Realgymnasium besuchen soll, wird in einer besseren Familie Pension gesucht. Offerten Kaiserstraße 48 im Laden erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Auf kommandes Ziel findet ein sehr gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen übrigen Hausarbeiten unterzieht, bei einer kleinen Familie dauernde Stellung. Näheres Adlerstraße 34 im 1. Stock.

* Ein anständiges, ruhiges Mädchen, welches dem Haushalt einer älteren Dame vorstehen kann, findet auf 1. September oder am Ziel Stellung: Westendstraße 39, zwei Treppen hoch.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches kochen kann und etwas Zimmerarbeit versteht, findet bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres durch Kaff's Stellenvermittlungsbüreau, Herrenstraße 29, parterre.

Für sogleich und auf's Ziel finden Stellen: Herrschaftsköchinnen, Zimmer- u. Kindermädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können und willig Hausarbeit besorgen. Näheres durch Kaff's Stellenvermittlungsbüreau, Herrenstr. 29. — Ebendasselbst können Mädchen billig wohnen.

J. M. Gesucht nach auswärts: mehrere Herrschafts- und gute bürgerliche Köchinnen, Herrschafts- und Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, 1 Haushälterin, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen, Hand- und Waschinennäherinnen durch das Bureau Germania, Schützenstraße 4.

* Für zwei Personen wird nach auswärts sofort ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näheres Steinstraße 7 im 2. Stock.

M. 2.1. Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- u. Spülmädchen finden sofort und auf's Ziel lohnende Stellen durch **Maier's Bureau**, Kaiserstraße 43.

Mädchen, welche gut kochen können, finden sofort und auf's Ziel gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.2.

Dienst-Gesuche.

* Ein gefehtes Mädchen, welches selbstständig kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle und könnte der Eintritt sogleich geschehen. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, kochen, waschen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle durch **Frau Neuz**, Kaiserstraße 95, 3. Etod.

Eine zuverlässige Herrschaftsköchin und ein gewandtes, besseres Zimmermädchen, ferner ein Mädchen, welches kochen und der Hausarbeit vorstehen kann und ein jüngeres Mädchen für alle Hausarbeiten, sämtliche mit guten Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres bei **Frau Reinhold**, Amalienstraße 27 im 2. Etod.

* Ein besseres Mädchen vom Lande, welches gut bügeln und etwas kochen kann und sich den sonstigen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleineren Familie Stelle und wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Hirschstraße 68 im 4. Etod, von Nachmittags 3 Uhr an.

C.B. Eine gewandte Kellnerin sucht sofort Stelle. Näheres Waldstraße 30 im Laden.

Kammerjungfern, mehrere perfecte, suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Kinderfrau, eine, mit guten Zeugnissen, sucht sofort oder auf 1. September Stelle hier oder auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstr. 4.

Gelder auf Hypotheken in jeder beliebigen Höhe von 400 M. an zur Hälfte und bis zu 70% des Schätzungswertes, auch auf unfertige Häuser anzulegen; II. Hypotheken von 4000, 7000, 8000, 10000, 15000—20000 M. angemeldet. Kaufschillinge werden schon mit 1% Nachlag übernommen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.1.

Kapital-Gesuch. 2.2. Als II. Hypothek werden auf ein Haus sofort 2000 bis 4000 M. aufzunehmen gesucht. Näheres Adlerstraße 34 bei **E. Schabinger**.

Für eine hiesige Zeitung wird ein Lokal-Berichterstatter gesucht. Offerten unter A. 100 sind abzugeben an das Kontor des Tagblattes.

Malers-Gesuch. * Zwei tüchtige Maler und 2 Maurer, welche gut Geschäfte machen können, finden sofort gegen hohen Lohn Arbeit. Näheres Kronenstraße 6 im Laden.

Bergolder. 2.1. Tüchtige Bergolder finden Beschäftigung bei **Geop. Stiegler**, Kaiserstraße 213.

Ladnerin-Gesuch. Ein junges, gewandtes Mädchen, welches womöglich schon in einer Conditorei Verkäuferin war, wird gesucht: Friedrichsplatz 5 im Laden.

Eine Wirthschaftsköchin wird gesucht: Adlerstraße 38. *2.2.

Herrschafstdiener, ein gewandter, mit guten Zeugnissen, findet Stelle **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Stellen-Anträge. *2.2. Eine tüchtige Hand- und Maschinennäherin wird sofort gesucht. **Karl Trapp**, Tapezier, Herrenstraße 46.

3.1. Im Laufe des Monats September ist die Stelle einer Oberwärterin in einer mit Vereinswärterinnen besetzten größeren Klinik zu besetzen. Wir fordern diejenigen, die Lust tragen, sich um diese Stelle zu bewerben, auf, sich sofort schriftlich oder persönlich auf der Kanzlei des Frauenvereins, Herrenstraße 45, anzumelden, wo die näheren Voraussetzungen und Bedingungen in Erfahrung gebracht werden können.

Inbesondere richten wir unsere Aufforderung an diejenigen Damen, welche im Laufe dieses Sommers an dem Unterrichtskurs für Krankenpflege Theil genommen haben.

Karlsruhe, den 18. August 1885. Der Vorstand der Abtheilung III des Badischen Frauenvereins.

Zwei junge Kellner und ein Kellnerlehrling gesucht durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

* Ein älterer Herr auf dem Lande sucht eine Haushälterin gefehten Alters. Eine evangelische Lehrerswitwe oder Tochter hätte den Vorzug. Näheres Schützenstraße 65 im 3. Etod.

Gesucht wird nach auswärts ein erfahrenes Kindermädchen, um ein neugeborenes Kind mit der Flasche aufzuziehen. Verlangt werden gute Zeugnisse aus Herrschaftshäusern über bisherige gleiche Stelle. Näheres auf schriftliche Anfragen unter **P. 6993 a** durch **Haasenstein & Vogler**, Kaiserstraße 122.

M. Dienstpersonal jeder Branche vermittelt und placirt per sogleich und auf nächstes Ziel das Stellen-Bureau von **Frau Müller**, Waldhornstraße 45.

Lehrling-Gesuch. 3.3. Ein junger Mann mit guter Schulbildung wird als Lehrling gesucht bei **A. Winter & Sohn**, Kauf. Fried. Köhlin.

Lehrling-Gesuch. Ein ordentlicher Mensch von 14 bis 15 Jahren findet eine Lehrstelle, wo er gleich Lohn erhält. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einige junge Mädchen, welche das Buchmachen erlernen wollen, können sogleich eintreten bei **Josephine Vater**, Kaiserstraße 152. *2.2.

Lehrmädchen-Gesuch. * Einige anständige Mädchen können das Buch-Geschäft gründlich erlernen bei **F. Herrmann**, Modes, 1 Waldstraße 1.

Lehrmädchen-Gesuch. * Mädchen, welche das Damenmüchelmachen erlernen wollen, können sogleich oder später eintreten im Damenmüchel-Geschäft von **E. Philipp**, Herrenstraße 32.

Stellen-Gesuche. * Ein Fräulein, welches mehrere Jahre in Kurz- und Conditoreiwaarengeschäften thätig war, sucht sofort anderweitige Stellung. Zu erfragen Jähringerstraße 72 im 2. Etod.

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches in allen Näharbeiten gut bewandert ist, gut rechnen kann und eine schöne Handschrift besitzt, sucht per sogleich Stelle als „Ladnerin“ etc. oder in einem bessern Nähgeschäft. Gesl. Offerten bittet man unter Chiffre „Y. Z.“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein junger Mann, gewandter Verkäufer, 24 Jahre alt, militärfrei, der in einem gemischten Waarengeschäfte gelernt und 4 Jahre als Commis thätig war, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, sofort oder später Stelle als Magazinier in einem gemischten Waaren- oder Colonialwaaren-Geschäfte. Gesl. Offerten unter **E. 61019 a** an **Haasenstein & Vogler**, Karlsruhe.

Borhänge. 3.1. Werberplatz 50, im 3. Etod, werden alle Arten Borhänge, wenn dieselben noch so sehr zerissen, wieder wie neu hergestellt.

Armband verloren. * Montag den 17. d. M., Vormittags, wurde bei dem Bahnhof, im Omnibus bis zum Mühl-

burgerthor und von da zur Scheffelstraße ein Armband, glatter Reif, oben ein Bouquetchen eingravirt, verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Scheffelstraße 2 im 2. Etod, Gladthüre links.

Hausverkauf. 2.2. Mein in der Schützenstraße 13 vor 3 Jahren neuerbautes vierstöckiges Haus sammt vierseitigem Seitenbau, mit großem Hof und Garten, welches sich seiner großen Ladenräumlichkeit wegen für jedes Geschäft, namentlich für einen Metzger oder Wurstler eignet und eine Miethe von 3600 M. abwirft, sehe ich um den festen Preis von 53000 M. dem Verkauf aus. Anzahlung nach Uebereinkunft. **Friedrich Fejner**, Tapezier.

Hausverkauf. Jähringerstraße habe ich ein Haus, zu 6 1/2 % rentirend, unter günstigen Bedingungen im Auftrage zu verkaufen. **Peter Soot**.

Häuserverkauf. Geschäfts- und Privathäuser in allen Lagen der Stadt hat im Auftrage zu verkaufen **Peter Soot**, Wilhelmstraße 30.

Metzgerei-Verkauf. Eine in bester Lage Karlsruhe's befindliche, sehr gangbare Metzgerei, mit Hof und Stallung, habe ich um den festen Preis von 41000 Mark zu verkaufen; Anzahlung 8000—10000 Mark. **Peter Soot**, Wilhelmstraße 30, 2. Etod.

Obstverkauf. 2.1. In Groß-Obstbauschule, Rüppurrerstr. 31, wird jeden Tag frisch gepflücktes Tafelobst aller Art in kleinen und großen Quantitäten abgegeben. **Groß-Obstbauschule.**

Mirabellen, 40 bis 50 Centner, noch am Baume, großfrüchtig, saftreich, vortreflich gezoogen, verkauft **Christian Doll**, Kaufmann, 2.2. **Anweiler**, Neinpfalz.

Fahnen-Verkauf. *2.1. Adlerstraße 18 sind 1 große und 2 kleine Fahnen, noch beinahe neu, zu verkaufen. Zu erfragen bei **A. Trapp**.

Hund zu verkaufen. * Adlerstraße 4 ist ein schöner Hund billig zu verkaufen.

Verkaufs-Anzeigen. 2.2. **Wahlburg.** Rheinstraße 62 ist eine noch gut erhaltene halbe Violine billig zu verkaufen.

2.2. Adlerstraße 34 sind im 3. Etod zwei größere Tische zu verkaufen. — Ebenfalls ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. October zu vermieten. Näheres bei **Schabinger**.

* Ein weiß und schwarz gefleckter Pudelpudel, welcher 12 Kunststücke macht, 2 Jahr alt, und 4 Stüd 10 Wochen alte Junge sind billig zu verkaufen: **Ettlingen**, Marktplatz 74.

* Zwei Krautständer und ein Schlafkanapee sind zu verkaufen: Kaiserstraße 14 a im 2. Etod des Seitenbaues.

Ausnahmeweise billig zu verkaufen: halbfranzösische und Mainzer Beislader, Chiffonieres, Kommoden, Kanapees, Dvaktische, Schlafdivans, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Gausel, 3 Polsterstühle, Chaises-longues, gezeichnete Kästen, Spiegel und Handtücher bei **G. Schupp**, Tapezier, Spitalstraße 26.

* Ein Mattenfänger, halbjährig, von allerbesten Rasse, sehr wachsam, wird billigt abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Sopha- und Bettvorlagen. 2.1. Der noch vorhandene Rest soll billig abgegeben werden durch **S. Hirschmann**, Auktions-Geschäft, Jähringerstraße 29.

Dienstbotenbett, ein vollständiges, hat im Auftrage billig zu verkaufen: **E. Hirschmann**, Jähringerstr. 29. 2.1.

Zwei Drehbänke, eine kleine und eine große, sind wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 15 im Laden. 2.2.

Ladeneinrichtung, eine wenig gebrauchte, für eine Manufakturwaarenhandlung passend, ist zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 16, parterre rechts.

Wagen zu verkaufen.

*3.1. Ein feines Coupé, vierstellig, sowie eine gut erhaltene Calche werden preiswürdig zu verkaufen gesucht und stehen in Pforzheim zur gest. Besichtigung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Briefmarkensammlung.

eine schöne, 1400 Stück Marken enthaltend, ist im Ganzen zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 16, parterre rechts.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ein neueres Haus, 2-2 1/2 stöckig, mindestens 10 Zimmer enthaltend, wird gegen entsprechende Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Bedingungen befördert sub H. 2180 Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau in Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus mit Einfahrt wird im westlichen Stadttheile um den Preis von 35000-40000 M. zu kaufen gesucht durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Für einen Verein

wird ein zweckmäßiges Haus gesucht. Dasselbe soll im Innern der Stadt gelegen sein, etwa 20 Wohnräume und nebenbei noch einen hellen Hof und etwas Garten haben. Als Vortragsort wird die Hirsch- oder Leopoldstraße vorgezogen. Der Kaufpreis dürfte sich bis zu 70000 M. erstrecken. Verkäufer belieben ihre Adressen schriftlich unter Chiffre K. K. an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

In der Kriegsstraße, Westendstraße, Stephanienstraße oder vor dem Mühlburgerthore, westlicher Stadttheil, suche ich ein Haus mit Garten zu kaufen. Peter Soot, Wilhelmstraße 30.

Kauf-Gesuche.

* Ein moderner, noch gut erhaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 46 im 3. Stock.

* Ein Schneiderbügelleisen von 10 bis 12 Pfund wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 46, 3. Stock.

Ein altes Haus oder ein Bauplatz gesucht.

2.2. In guter Geschäftslage der Stadt wird ein solches Object zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Lage bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Wein-Restaurant

wird zu mieten gesucht durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Abitulant des Gymnasiums wünscht Nachhilfestunden zu ertheilen. Zu erfragen Marienstraße 41 im 2. Stock.

Eine geprüfte Arbeitslehrerin wünscht Kindern jeden Alters Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten gegen mäßige Vergütung zu ertheilen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Werderplatz 50 im 3. Stock. 3.3.

Griechische Weine,

Bordeaux, Burgunder, Malaga, Champagner, Cognac, Thee, Chocolate.

E. Loos Wittwe,

Waldstraße 38, eine Stiege hoch.

Fein französ. Rothwein,
garantirt rein (Specialität),
empfiehlt

von 12 Fl. ab per Fl. M. 1.10 incl. Glas
Heinrich Dohmann jun.,
Hirschstraße 4.

Niederlagen bei:

Gottfried Drollinger, Leopoldstraße 23,
Max Hofheim, Ecke Douglas- u. Akademiestr.,
Frau E. Loos Wwe., Waldstraße 38. 12.9.

Aechter medic. Tokayer-Ausbruch

wird ärztlicherseits als wirksamstes Stärkungsmittel für schwächliche Kinder, Frauen und Reconvalescenten empfohlen. Erhältlich in 1/4, 1/2 u. 1/1 Originalflaschen à M. 3.—, M. 1.50 und 75 Pf., in Karlsruhe bei Th. Compter, Hofconditor, Th. Schneider, Eugen Helff und G. Drollinger. 12.5.

Brause-Limonaden-Bonbons,

gesund, bürstlöschend, erfrischend, vorzüglich auf Reisen, Jagden, bei Manöver etc., per 1 Stück 7 Pf., 10 Stück 60 Pf., empfiehlt

Carl Lindorfer & Cie.,

Conditorewaaren- und Chocolate-Fabrik,
3.3. Herrenstraße 32.

**Felchen und Soles,
fein marin. Häringe etc.**

empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Neues

**Straßburger Sauerkraut,
Salzgurken.**

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Selbsteingeschnittenes

Filder Sauerkraut

per Pfund 20 Pfg. 3.2.

empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Neues

Straßburger Sauerkraut

empfiehlt

2.1.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Straßburger Sauerkraut

per Pfd. 28 Pfg. empfiehlt

H. Mengis, Amalienstraße 37.

**Cigarretten
und
Tabake**

der türkischen Regie in Konstantinopel,
der französischen Regie,
russische von A. Popoff & Cie. in Odessa,
amerikanische von W. Duke Sons & Cie.
in Durham

empfehlen

Max Levisohn & Cie.

Pärsichblüthen-Seife

mit starkem Glycerin Gehalt von vorzüglicher Wirkung für die Hautpflege, weis, zart und durchsichtig — à Paek. v. 3 Stück 40 Pf. bei
Jul. Dehn, Materialw., Zähringerstr. 55,
Otto Wettlin, Kaiserstr. 82. 15.10.

**Bengalischer Prachtregen,
Bengalisches Flammenpapier etc.**

bei

W. Ludin,

Kreuzstraße 18.

Ich bin befreit

von dem peinigenden Schmerz der Dübneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses nur der **Geerling'schen Specialität** gegen Dübneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Kanton nur 60 Pf. Depot: in Karlsruhe bei **Luise Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstraße 4, **Friedr. Bloß** (F. Wolf & Sohn's Detail), Kaiserstraße. 8.3.

Birkenbalsamseife

von **Bergmann & Co.** in Dresden ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Composition die **einzig medienische Seife**, welche **sofort** alle Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Rötthe des Gesichts und der Hände beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei **Otto Wettlin,** Kaiserstrasse 82.

6.3. Mit nahezu übernatürlicher Kraft, Schnelligkeit und Sicherheit tödtet **Geerling's** neuentdecktes **überseeisches**

Insektenpulver

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Ruffen, Fliegen, Ameisen und Vogelmilben

samt deren Brut.

so daß nicht eine Spur davon übrig bleibt. Bläse 0.40, 0.75 und 1.40 Mark. Depot: **Luise Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstraße 4, Karlsruhe.

Schlafdecken, roth, wollen, à M 5.—
Steppdecken „ „ 4.50,
Bügelteppiche „ „ 3.50,
Tricot-Bettdecken, grosse, „ „ 2.—,
Tischdecken „ „ 1.80,

bis zu den **feinsten** Qualitäten empfiehlt

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Corsetten

von 75 Pf. an

bis zu den **besten** Qualitäten.

Alleinige Niederlage von

Jetter's Uhrfeder-Corsetten

von M. 3.— bis 9.50,

sind in allen Weiten vorrätig bei

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

**Billige
Fahnenstoffe.**

Fahnenstoffe in allen möglichen Farben, namentlich **schwarz, weiß, roth, gelb, orange und blau**, das Meter 25, 30 und 50 Pf. oder die Elle 15, 18 und 30 Pf.

W. Fuhrländer Nachf.,

4.3. 54 Kaiserstraße 54.

Tricottailen mit Fächerfalten von M. 3.50 an,
Handschuhe in Fil d'Ecosse u. Seide,
Halbhandschuhe,
Schürzen jeder Art, Kellnerinnen-
 schürzen,
Kinderkleidchen, Kindertragen,
Corsetten von 1 M. an in bekannten
 besitzenden Fagonen,
Unterröcke, gestrickt und von Stoff,
Krausen, Krausenreste,
Strümpfe, Beinlängen zc.
 Billigste Preise, solide Waare.
Wilh. Rupp,
 Kaiserstraße 135, bei der kleinen Kirche.

Neuheiten
 in

Phantasie- und Gebrauchs-
Artikeln

empfehlen 2.1.

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail
 Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Wegen Lokalwechsel empfehle ich
 mit **bedeutender Preiser-**
mäßigung Hochzeits- u. Tauf-
pathen-Geschenke zc.

Emil Keller, Juwelier,
 Kaiserstraße 167.



Hochzeits-, Verlobungs-
 und **Gelegenheits-Geschenke,**
 neuste
 kunstgewerbliche Erzeugnisse,
 empfiehlt
Carl Bregenzer,
 Grossh. Hoflieferant.

Reise-Artikel.

Empfehle mein reich assortirtes Lager in
Herren-, Damen- und Handkoffern
 von den einfachsten bis zu den feinsten, **Tou-**
rissen-, Courier- und Reisetaschen,
Damentaschen, Gürtel, Plaid-
riemen u. s. w.

A. Nölcke,

32. Waldstraße 46.

Wein- und Speisekarten,
Rechnungsformulare mit Firma,
Wein-Cliquetten und
Flaschenlack
 empfiehlt besonders den Herren Wirthen
W. Ludin,
 Kreuzstraße 18.

Wegen Bauveränderung
 wolle sich meine geehrte Kundschaft **Amalien-**
straße 18 im 1. Stock bei Herrn **Winkler** melden.
 *2.1. Achtungsvoll **Bimmler, Hafner.**

Künstliche Zähne
 für Damen und Herren

ohne Herausnehmen der Wurzeln, Nerventödtchen,
 schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren in
 Gold, Silber und Cement. Zähne werden gut ge-
 reinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zu-
 stand erhält. Zahnbürsten. Zähne werden von
 Morgens bis Abends angefertigt. Reparaturen
 schnell. Wenn gewünscht, werden auch Operationen
 in der Wohnung des Betreffenden ausgeführt.
 Alles unter Garantie von Frau **Eliea Glöckler**.
 Das große Vertrauen, welches ich in Mannheim
 bei Publikum und Aerzten genieße, werde ich auch
 hier zu rechtfertigen suchen.
 Wohnung: Waldstraße 63, 2. Stock, Eingang
 vom Ludwigplatz.

Achtungsvoll
 Frau **Eliea Glöckler** aus Mannheim

Anzeige.

Hiermit beehre ich mich, anzuzeigen, daß
 ich mein
Wäsche- und Feinbügel-Geschäft
 unverändert fortführe und bitte um feineres
 Wohlwollen und weitere Kundschaft.
 Hochachtungsvoll

Marie Kohlund Wittwe,

3.1. Zirkel 20, Seidenbau.

Wiederverkäufern

empfiehlt
Kaiser-Manöver-Medaillen.
 Kaiser und Bismarck, letztere auf Rückseite mit
 Karte von Kamerun, billigst
Fr. Klett, Kaiserstraße 60.

Kassenschränke,

Preisgekrönt.



Im Feuer erprobt.

Vorzüglich gearbeitet,

empfiehlt
Wilh. Weiss,
 Erbprinzenstraße 24,
 Karlsruhe.

Warnung.

Ich warne hierdurch Jedermann, irgend Je-
 manden auf meinen Namen etwas zu verabreichen,
 zu leihen oder zu borgen, mag es sein, wer es will,
 da ich weder etwas beizable, noch für etwas haftbar
 bin.
J. Müller, Schützenstraße 4.
 Karlsruhe, den 21. August 1885.

„Für Damen.“

* Ein junger Geschäftsmann, Ende der zwanziger
 Jahre, von hübschem Aussehen, schönem Vermögen
 und flottem Geschäfte, wünscht sich zu verehelichen.
 Einer braven Tochter aus gutem Hause wäre hier
 die beste Gelegenheit geboten. Größte Verschwiegen-
 heit ist Ehrensache. Gest. Offerten, womöglich mit
 genauer Angabe von Alter und Familienverhält-
 nissen, bittet man unter W. L. 109 postlagernd
 Konstanz zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

Süßen Most,

selbst gekelterten, empfiehlt
 Restauration **Wolfert, Karlstraße 69.**

Anzeige.

Waldstraße 62, im Hinterhaus, wird **Kraut** zum
 Einschneiden in und außer dem Hause angenommen.
Müller Wittwe.

Neues Sauerkraut

ist fortwährend zu haben: Herrenstraße 7 im
 Laden.

Brauerei Fels, Kronenstraße
 * Heute früh 10 Uhr Wellfleisch mit Sauerkraut,
 Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst ei-
 nem vorzüglichen Stoff Lagerbier, was empfehlend
 anzeigt
J. Vogel.

Stadtgarten

bei ungünstiger Witterung in der
Festhalle.

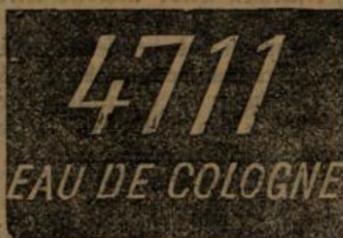
Sonntag den 23. August
Grosses

Militär-Concert

der
 ganzen Kapelle des 1. Badischen
 Leib-Grenadier-Regiments.
Anfang 3 1/2 Uhr.
 Eintritt: Abonnenten 20 Pf.,
 Nichtabonnenten 50 Pf.

Circus Aug. Krembsier.

Karlsruhe, neben der Festhalle.
Täglich Abends 7 1/2 Uhr große
 Vorstellung in höherer Reitskunst, exquisi-
 testes Original-Perfodressur, großartiger
 Gymnastik und Equilibristik, großem Bal-
 let, Pantomime zc. zc. — In jeder Vor-
 stellung neues, reichhaltiges Programm.
 Näheres befragen Plakate, Tageszettel und
 die speziellen Programme.
 Morgen Sonntag 2 Vorstellungen: Nach-
 mittags 4 und Abends 8 Uhr.
 Hochachtungsvollst
Aug. Krembsier, Direktor.



sowie
 die beliebte



in allen Sorten empfiehlt in
 „Aechter Waare“

H 41837

Carl Vohl, Kaiserstrasse 138,
 nächst der Infanterie-Kaserne.

Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Aus-
 stellung in Amsterdam wieder allein von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen
 Medaille ausgezeichnet worden.

Nicht zu verwechseln ist die **4711 Eau de Cologne** mit den Farina'schen Fabrikaten.

Nur noch kurze Zeit

Fortsetzung des Total-Ausverkaufs

der
Wäsche-, Weiß-, Wollwaaren- und Corsetten-Fabrik
von

S. Rosenthal,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Heute Samstag hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst neuem Sauerkraut und einem guten, neuen, süßen Birnenmost, wozu höflichst einladet

Joseph Flachsbarrh, Restaurateur,
Kronenstrasse 54.

Freundschaft.

Samstag Abend 9 Uhr Probe zu besonderem Zweck.

Wittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 32 vom 19. August 1885.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:
Medaillenverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme einer fremden Medaille.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstmachtigkeiten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und
Unterrichts:

die Aenderung von Familiennamen betreffend;

Gefangenbeförderung auf der Strecke Heidelberg-Weis-

heim betreffend;

den Gerichtsvollziehertienst bei Großherzoglichem Amts-

gericht St. Blasien betreffend;

des Ministeriums der Finanzen:

die Verlegung des Sitzes der Bezirksforstrei Baden

nach Bruchsal betreffend;

die Seitenbahn zwischen Ettlingen-Bahnhof und

Willingen-Stadt betreffend;

die Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend.

Dienstverordnungen.

1. An dem Realgymnasium zu Karlsruhe,

2. an der Realschule zu Heidelberg und

3. an der Höheren Bürgerschule zu Willingen

je eine Professorenstelle.

Todesfälle:

am 21. Juli 1885: Muth, Christian Friedrich, Ober-

rechnungs Rath a. D. in Heidelberg; am 29. Juli 1885:

Eisenlohr, Moritz, Geheimrath a. D.,

in Karlsruhe.

Die Geburt eines Knaben

zeigen hochehrent Freuden u.

Bekanntem hiermit ergebenst an.

F. Sassnick und Frau.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

21. August. Vitalls Krieg von Weissenbach, Postkassener

hier, mit Sofie Schmidt von Gemmingen.

Geburten:

18. August. Margaretha Dorothea Marie, Vater Chr.

Zimmermann, Wurfster.

19. " Margaretha, Vater Frdr. Kläger, Schuhmann.

19. " Elisabetha Pfl. Justave, Vater R. J. Ste-

ger, Eisenbahnschaffner.

20. " Anton Josef, Vater Jos. Wundtler, Bremser.

Zur Einquartierung

empfehlen als enorm billig:
einen großen Posten graue Bettdecken das Stück M. 2.20
und M. 2.50,
einen großen Posten in ganz schwerer, reinwollener Waare
das Stück M. 3.—, M. 3.30 und M. 4.—.
Sodann empfehlen für zweischläfrige Strohsäcke einen großen
Posten Strohsackleinen das Meter 55 Pf.

W. Fuhrländer Nachf.,

3.3. 54 Kaiserstraße 54.

Karlsruhe, im August 1885.

P. P.

Wir erlauben uns, Ihnen hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß vom 1. September d. J. an der

„Neue Karlsruher Anzeiger“

in gänzlich veränderter Gestaltung, insbesondere in viel eleganterer, freundlicherer Form und bedeutend erweitertem Inhalte, ausführlichen politischen Mittheilungen und originellen Artikeln, hochinteressantem Feuilleton:

„Ein Kampf um die Heimat“,

ein Blatt aus der Geschichte der Pfalz, von R. Hoffmann, noch nirgends abgedruckt, erscheinen wird; überdies wird jeder Samstags-Nummer des Blattes eine „kritische Bücherchau“ extra beigelegt.

Probenummern des beispiellos billigen Blattes (15 Pfg. pro Monat incl. Trägerlohn; mit illustriertem Sonntagsblatte 25 Pfg.) werden in großer Anzahl vom 1. September bis 1. Oktober d. J. gratis verteilt, zu Insertionen äußerst wirksam, zumal bei dem billigen Preise von 8 Pfg. pro gespaltene Petit-Zeile oder deren Raum und entsprechendem Rabatt bei Wiederholungen.

Zu Abonnements und Insertionen freundlichst einladend, zeichnen wir
hochachtungsvoll

Gebrüder Pollmann,
vormals Th. Gerbracht'sche Buchdruckerei,
Kronenstrasse 1.

Verein Karlsruher Wirthhe.

Vereinsversammlung Mittwoch den 26. August, Nachmittags 1/4 4 Uhr,
im **Amalienbad in Durlach.**

Tagesordnung: Besprechung über Vereins- und Landesverbands-Angelegenheiten.
Zu diesem Versammlungs-Ausflug werden sämtliche hiesigen Collegen, die nicht Vereinsmitglieder sind, eingeladen.

Der Vorstand.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrtem Publikum beehren wir uns hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir unser

Uhren-Geschäft

von der Kriegstrasse 34 nach

Kaiserstrasse Nr. 215

— Deutscher Hof —

verlegt haben.

Bei dieser Veranlassung empfehlen wir unser grosses Lager goldener und silberner **Taschenuhren, Regulatoren, Pendulen, Renaissance- und Rocoouhren, Wand- und Weckeruhren, Glashütter Uhren, Chronometer etc.** zur geneigten Abnahme.

Unsere ausgedehnten Verbindungen im Engros-Geschäft ermöglichen uns, bei sorgfältiger Wahl stets die billigsten Preise stellen zu können und laden wir zur Besichtigung unserer Ausstellung höflich ein.

Reparaturen jeder Art werden gewissenhaft und prompt unter Garantie ausgeführt.

Hochachtungsvollst

Gebrüder Dees, Uhrmacher.

P. P.

Karlsruhe, im August 1885.

Hierdurch haben wir die Ehre, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass wir unter dem heutigen Tage die vormalige **Th. Gerbracht'sche Buchdruckerei** käuflich, ohne Activa und Passiva, übernommen haben und unter der Firma:

Gebrüder Pollmann, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung, Kronenstrasse 1,

weiter führen werden.

Es ist unser aufrichtiger Wunsch, das Vertrauen, welches seiner Zeit der alten Firma Th. Gerbracht in so reichem Maasse zu Theil geworden, auf uns übertragen zu sehen.

Wir werden daher eifrig bemüht sein, dasselbe durch sorgfältige Ausführung der uns zu ertheilenden Aufträge zu rechtfertigen und uns zu erhalten, wobei uns hinreichende Mittel und vielseitige Kenntnisse unterstützen werden.

Empfangen Sie die Versicherung unserer steten Hochachtung und Ergebenheit.

Gebrüder Pollmann.

22.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

19. August.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 9,5"	West	"
20. August.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 8"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 8,5"	"	"

Nachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Ich beehre mich, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß Herr **Carl Weiß**, Samenhandlung, Zähringerstrasse 96, gegenüber dem Rathhaus, sich bereit erklärte, Veränderungen anzeigen sowie Anmeldungen zu neuen Versicherungen für mich entgegen zu nehmen.

Außerdem halte auch ich mich zum Abschluß von Versicherungen beweglicher Gegenstände und Gebäudefenstern bestens empfohlen.

Carl Jundt, Bezirks-Agent,
25 c Ettlingerstrasse.

Kaiserparade.

Der Alleinverkauf der Billete zur Tribüne für die am 11. September stattfindende **Kaiserparade** geschieht für die Stadt Karlsruhe von heute ab durch den Unterzeichneten.

Ein genauer Situationsplan liegt zur gefl. Einsicht auf.

Karlsruhe, den 20. August 1885

Carl Bregenzer,

Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76.

2.2.

Stadtgarten Karlsruhe.

Zu Ehren des 26. allgemeinen Vereinstages deutscher Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften

Samstag den 22. August 1885, Abends 7 1/2 Uhr,

Gartenfest,

verbunden mit

Großem Militär-Concert

der vollständigen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge.

Beleuchtung des Gartens.

Von Abends 9 1/2 Uhr ab Concert mit Tanz in der Festhalle.

Eintritt: Nichtabonnetten 50 Pf.

Die Stadtgarten-Abonnetten haben auf Vorzeigen ihrer Jahreskarten freien Zutritt.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert von 7 1/2 Uhr ab in der Festhalle statt.

Fremde

übernachteten hier vom 20. bis 21. August.

Bahnhof-Hotel. Obr. Kaiser v. Wildenbrun.

Priv. v. Darmstadt. Fischer von Sorau. Hedeloch.

Kgl. Materialberr. v. Halle. Breslauer v. Schimm.

Denker u. Seldinger, Kfm. v. Wiesloch. Reins, Kfm. v.

Offenburg. Kempf, Kfm. v. Guben.

Bayerischer Hof. Kulehoser, Kfm. v. Eingen.

Worner, Kfm. v. Bhlispberg. Mayer, Unternehmer

m. Frau v. Neustadt. Entinger, Kulturamtschef v. Bruchsal

Prad, Insp. v. Balleinheim.

Erbrüngen. Dr. v. Dramisso, Medizinalrath m.

Frau v. Berlin. Lillinghilton v. Smyrna. Bachelan

v. Sombourg. Schneider, Rechtsanwalt m. Frau v.

Weimar. Nottmann, Apotheker v. Egeln. Schaefer,

Kfm. v. Hamburg. Brand, Kfm. v. Berlin. Hampton

m. Frau v. London. Mattern v. Bilbao. Frau Baskle

v. Rostock.

Geist. Duffing, Subdirektor v. Mannheim. Wabl,

Priv. v. Frankfurt. Duhl, Fabr. v. Freiburg. Sachs,

Fabr. v. Egenst. Diehle, Direktor v. Rassel. Rosenau,

Kfm. v. Ulm. Schlegel, Kfm. v. Köln. Göben, Kfm.

v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Landau. La Valle,

Kfm. v. Oberfeld. Trakt, Kfm. v. Grefeld. Weferting,

Kfm. v. Unter-Barmen. Wibus, Kfm. v. Stuttgart.

Giesler, Kfm. v. Mannheim. Kuppert, Kfm. v. München.

Reinz, Kfm. v. Ludwigsfeld. Schade, Kfm. v. Köln.

Leining, Kfm. v. Darmstadt. Lallweg, Aktuar v. Neu-

stadt. Sed u. Armbuster, Aktuar v. Ueberlinar. Sed

Fabr. m. Sohn v. Gitenheim. Steinhäusler, Bürgermeist.

v. Fiedberg.

Goldener Adler. Daulde, Lehrerin v. Dordun.

Weldert, Direktor m. Frau v. Hildburghausen. v. Kober-

nids, Gutbes. a. Holland. Alberto u. Gavello, Pari.

v. Madrid. Kreiner, Landw. v. Neudorf. Gzell.

Major m. Frau v. Wien. Rohm, Kfm. v. Muggen-

sturm. Kriete, Kfm. v. Nagen. Kahn, Schneidermstr.

u. Billing, Fabr. v. München.

Goldene Traube. Wannat, Insp. v. Reg. Wink,

Fabr. v. Gernsbach. Wimmer, Kfm. v. Kappelberg.

Wede, Kaufm. v. Hildbronn. Mez, Kaufm. v. Freilurg.

Wranau, Kfm. v. Offenach. Kürner, Kfm. v. Boben-

hausen. Lemkühle, Kfm. v. Achem. Stuhlinger, Kfm.

v. Rohrbach. Bran, Braumstr. v. Weibheim. Hoff,

Aktuar v. Mannheim. Bittel, Aktuar v. Achem.

Grüner Hof. Kustermann m. Frau v. Heidelberg.

Robert m. Fam. a. England. Fiedler, Walter, Eigen-

brodt, Wursch, Wöhrstett u. König, Forststräße. Egert u.

Saber, Professoren v. München. Schorff v. Düsseldorf.

Rösch, Staats-Rath, u. v. Kern, Kaiser. Oberförster v.

Woskau. Woggen, Oberförster, Steus u. Imide, Forst-

räthe v. Gerewalte.

Hotel Germania. Durchl. Fürst Salem-Horsmar

m. Fam. u. Dienerschaft v. Schloss Warlar. Graf de

Singli m. Fam. u. Dienerschaft v. Turin. Stowin m.

Frau u. Dienerschaft v. London. Herrmann, Rent. m.

Frau v. Paris. Lehmann, Priv. m. Frau v. Steitlin.

Dr. Wabl, Prof. v. Bonn. Reinders, Direktor v. Haag.

Haas, Direktor, u. Breitenbach, Priv. von Darmstadt.

Heinze, Direktor v. Weickau. Reiffel, Priv. v. Weins-

heim. Heinz, Kfm. v. Frankfurt. Oberlein, Kfm. v.

Dresden. Bergmann, Kfm. v. Bern. Weiler, Kfm.

v. Hamburg. Dubin, Kfm. v. Straßburg. Bühl, Kfm.

v. Wiesbaden. Ueber, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Große. Dr. Steinhilber, Referendar m.

Frau v. Bielefeld. Frau Luder v. Wesel. van Lummel,

Direktor m. Fam. a. Holland. Gänster u. Gänster jun.,

Wesiger v. Köln. Dr. Burkhart, Professor von Basel

Reinau, Rent. u. Fr. Gänster, Priv. von Steinen.

Schud, Fabr. u. Straub m. Fam. v. Mannheim. Böhm,

Fabr. v. Baugen. Stör, Oberinsp. Kaufmann u. Bam-

bers, Kfm. v. Frankfurt. Ginstern u. Geisler m. Frau,

Kfm. v. Stuttgart. Factor, Kfm. v. Bergdorf. Wood,

Kfm. v. Grefeld. Haas, Kfm. v. Berlin. Filtbrand,

Kfm. v. Hamburg.

Hotel Victoria. Reichmann, Fabr. v. Spandau.

Onagel, Fabr. v. Treuenbriegen. Herrmann, Fabr. von

Oblitz. Dr. Zigel m. Tochter v. Graz. W. u. A. v.

Borekln, Rent. v. New-York. Bunata, Brauer v. Prag.

Mertens m. Frau v. Köln. Gypstein u. Gypstein, Kfm.

v. Berlin. Pfeifferle jun., Apotheker v. Gdingen. van

Sulle m. Fam. v. Bristol. Kaiser m. Frau v. München.

Faulenz, Rent. v. Basel.

Prinz Max. Schmidt, Kfm. v. Neustadt. Böttge,

Insp. v. Magdeburg. Hell, Insp. v. Darmstadt. Ernst,

Dauptelehrer v. Lörrach. Gheilan, Professor, Barnitz,

Lehrer, u. Bier, Sekretär v. Reiningen. Strick, Director

v. Schwerin. Spiegel v. Reiskolz. Reiz v. Offenbach.

Bogel, Aktuar v. Fabr. Zimmermann, Aktuar v. Weins-

bach. Maurer, Aktuar v. Gmündingen. Welted von

Müllheim. Scheuermann u. Dr. Lade von Freiburg.

Lender von St. Gallen. Wolf, Tourist von Siegburg.

Wied, Tourist v. Bonn. Witsenbild v. Hamburg. Neuffer

v. Lüneburg. Wils, Cand. med. v. Oberhasching. Stein-

bach, Cand. med. v. Niebhorf. Glanz u. Demaltz, Cand.

med. v. Innsbruck. Göttsch, Barrer von Mosbach.

Kürner, Barrer v. Inzemos. Müller, Kfm. v. Cronen-

berg. Werner, Kfm. v. Canau. Treucloty, Kfm. von

Germerheim. Weber, Kfm. v. Barmen. Schuhmann,

Kfm. v. Frankfurt. Ortmeyer, Kaufm. v. Unterschöpf.

Jäger, Kfm. v. Berberg. Felsenstein, Kfm. v. Heilbronn.

Brandt, Kfm. v. Hannover. Hofmann, Kfm. v. Gann-

statt. Herz, Kfm. v. Köln.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Ferien-Strafkammer.

Samstag den 22. August, Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Wegner Daniel Greulich von
Schelbach, wegen Diebstahls.

Gottesdienst. — 23. August 1885.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

10 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Mi-

litär-Oberforster Fingado

9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im Lehrer-Seminar 11.

Herr Professor Kiefer.

10 Uhr Kleine Kirche: (Abendmahl) Herr Stadt-

pfarrer Schmidt.

Die Vorbereitung geht der Feler unmittelbar

voran.

10 Uhr Stadtkirche: Dr. Defan Bittel.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofprediger Helbing.

12 Uhr Pfriundehauskirche: Herr Stadtpfarrer

vaengin.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Gleis.

Dionysienhauskirche:

Samstag den 22. August, Abends 10 Uhr Abendstunde:

Herr Missionar Trio n.

Sonntag den 23. August, Vormittags 10 Uhr Predigt:

Herr Pfarrer Helbing von Mühlburg.

3 Uhr Bibelstunde im Versammlungsaal Herrenstr. 62:

Herr Dr. Bädeler.

Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Abends 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pfr. Camerer

aus Grödingen.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer

Verberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Zimmer-

mann.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Bodenkett n.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Fr. Schüller,

Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 4 1/2 Uhr.

Methodistengemeinde: im Vetsaal, Zirkel 19 a,

Vormittags 9 1/2 und Abends 5 Uhr.

English Service.

The English Services will be discontinued for

a short time during the absence of the

Chaplain.

There will be a Confirmation held at the

end of Oct^r by Bishop Titcomb Coadjutor

of the Bishop of London.

Rev. J. B. Harding, B. A. Chaplain,

Gartenstrasse 21.

Mit einer Beilage der Dampfkesselbrennerei von B. J. Willms in Köln.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

am 2
rechnu
Gife
in Ka
2
B
F
21. Aug
18. Aug
19.
19.
20.

Die Dampf-Kaffeebrennerei

VON **B. J. Willms in Köln**

empfiehlt den so berühmten hochfeinen nach Professor
Dr. Justus von Liebig's Methode gebrannten

JAVA-KAFFEE

Wiener Mischung

per Pfund zu **Rm. 1,30**

Die aromatischen Bestandtheile des Kaffee's werden bei der Art der Röstung gebunden, während sie bei gewöhnlicher Röstung verflüchtigen.

Es werden daher **25%** Kaffee erspart.

Nicht allein, dass dieser Kaffee kräftig, rein und feinschmeckend ist, was man von jedem feinen Kaffee verlangt, es übertrifft dieser Kaffee an Feinheit und Aroma wegen seiner so sehr gewählten Mischung im Verhältniss der Billigkeit jedes bis heute Dargebotene.

Ich empfehle daher jeder tüchtigen Hausfrau diesen Kaffee zum Versuche, und wird sie dann niemals zu einem andern Kaffee übergehen.

Zu haben in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Kilo-Packeten.

Alleinverkauf bei

F. Bausback

Amalienstrasse 53

J. Küst,

Kaiserstrasse 54

Friedr. Maisch

Hoflieferant, Ludwigsplatz 57

in Karlsruhe.

Eigener Druck von B. J. Willms in Köln.

Die Dampf-Kaffeebrennerei

Von B. J. Willms in Köln

empfehlte den so berühmten hochfeinen nach Professor
Dr. Justus von Liebig's Methode gebrannten

JAVA-KAFFEE

Wiener Mischung

per Pfund zu Rm. 1,30

Die aromatischen Bestandtheile des Kaffees werden bei der Art der
Lösung gebunden, während sie bei gewöhnlicher Lösung verflüchtigen.

Es werden daher 25% Kaffee erspart.

Nicht allein, dass dieser Kaffee kräftig, rein und feinschmeckend ist,
was man von jedem feinen Kaffee verlangt, es übertrifft dieser Kaffee im Fein-
heit und Aroma weizen seiner so sehr gewöhnlichen Mischung im Verhältnis
der Billigkeit jedes bis heute Parabeles.
Ich empfehle daher jeder tüchtigen Hausfrau diesen Kaffee zum Ver-
suche, und wird sie dann niemals zu einem andern Kaffee übergehen.

Zu haben in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Kilo-Packeten

Alleinverkant bei

F. Bausaback | J. Küst,
Amalienstrasse 53 | Kaiserstrasse 54

Friedr. Malsch

Hoffierstr. Ludwigplatz 57
in Karlsruhe.

Köln, Druck von B. J. Willms in Köln